

myToys



Osterwissen,
Rezepte, DIYs
und mehr

Ein volles Nest
zum Osterfest

Das erwartet dich

Ostern läutet für viele nicht nur den Frühlingsbeginn ein, sondern ist traditionell auch ein Anlass, zu dem die ganze Familie zusammenkommt. In den Tagen und Wochen zuvor werden Eier ausgepustet und gefärbt, Osternester gebastelt und Weidenkätzchen und Osterglocken bestaunt.

Doch was hat der Hase eigentlich auf dem Osterfest zu suchen? Und wieso bringt er Eier mit? Diese und weitere spannende Fragen klären wir auf den folgenden Seiten. Darüber hinaus haben wir niedliche DIYs zusammengestellt, die auch noch nach den Ostertagen für jede Menge Freude sorgen. Auf die kleineren Osterfans wartet Kreativspaß in Form von österlichen Mandalas.

Wir wünschen viel Spaß
beim Lesen und Entdecken!



Unsere Oster-Themen

Oster-Angeberwissen

- 5 Wann findet Ostern statt?
- 5 Warum feiern wir Ostern?
- 6 Was hat der Hase mit Ostern zu tun?
- 7 Woher kommt das Ei?

Leckere Rezepte

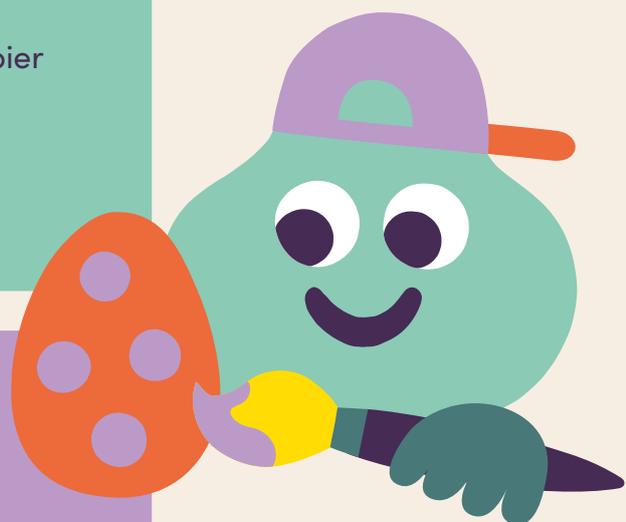
- 9 Osterhasen aus Blätterteig
- 10 Spiegelei-Amerikaner
- 11 Hasen-Muffins

Niedliche DIYs

- 13 Eierfärben mit Reis
- 14 Recycling-Tischdeko
- 15 Geschenkverpackung aus Backpapier
- 16 Osterglocken aus Eierkartons
- 17 Ostergrüße mit Fingerfarbe
- 18 Last-Minute-Osternest
- 19 DIY-Osterkorb

Mandala-Malvorlagen

- 21 Osterhase
- 22 Lamm
- 23 Ostereier



Oster- Angeberwissen



Wann findet Ostern statt?

Das genaue Datum der Osterfeiertage variiert jedes Jahr. Doch woran liegt das? Ostern lehnt sich terminlich an das Pessach-Fest des Judentums an, das am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond stattfindet. Dieser Sonntag liegt laut Gregorianischem Kalender zwischen dem 21. März und dem 19. April. Am häufigsten fällt der Ostersonntag übrigens auf den 16. April.

Warum feiern wir Ostern?

Wer sich auf die Suche nach dem österlichen Ursprung begibt, stößt auf zahlreiche Geheimnisse und Mythen. Bis heute ist nicht vollständig geklärt, welche Einflüsse das Osterfest, wie wir es heute kennen, tatsächlich geprägt haben.

Osterhasen, bunte Eier und allerlei andere Bräuche sind aus der modernen Vorstellung von Ostern kaum noch wegzudenken. Diese Symbole haben mit dem christlich-jüdischen Ursprung des Festes, der in Zusammenhang mit der Auferstehung Jesu Christi steht, jedoch vergleichsweise wenig zu tun.

Die kirchliche Begehung der Feiertage mag zunächst in einem großen Kontrast zur volkstümlich-traditionellen Umsetzung des Festes stehen. Dennoch haben beide Ansätze eine klare Gemeinsamkeit: Im Mittelpunkt steht die Zeit für wunderbare Familienmomente.



Was hat der Hase mit Ostern zu tun?

Erstmals wird der Osterhase 1682 erwähnt. Dem Volksglauben nach brachten vor dem großen Durchbruch des Osterhasen verschiedene Tiere, wie Kuckuck, Fuchs, Storch oder Hahn, zu Ostern die Eier.

Vor noch nicht allzu langer Zeit verdrängte dann schließlich der Hase die anderen, regionalen Eier-Lieferanten. Der Hase galt, wie das Ei, bereits lange vor der Entstehung des Christentums für Fruchtbarkeit und war sogar das Symbol der germanischen Fruchtbarkeitsgöttin Eostre. Also könnte der Hase dank der Göttin zum Ostersymbol geworden sein. Aus Eostre wurde zunächst „Ostara“, was dann schließlich zu „Ostern“ wurde.





Woher kommt das Ei?

Ob aus Schokolade im Osternest oder als Verzierung in Sträuchern und Bäumen – Eier gehören an Ostern einfach dazu! Sie stehen seit jeher für einen Neuanfang und sind damit sowohl Teil des Christentums als auch des heidnischen Frühlingsanfangs.

Es wird vermutet, dass der Brauch des Eierbemalens bereits im vierten Jahrhundert nach Christus ausgeübt wurde und die erstmalige Verwendung von Eiern als Symbolik für neues Leben sogar noch weiter zurückliegt.



Leckere Rezepte



Osterhasen aus Blätterteig

Ob für ein gemütliches Osterfrühstück mit der gesamten Familie, zum Verschenken oder einfach für zwischendurch – Gelegenheiten für leckeres Ostergebäck gibt es viele. Diese niedlichen Osterhäschen aus Blätterteig bestechen nicht nur durch ihren schokoladigen Geschmack, sondern sind auch super einfach und schnell gemacht.



Das wird benötigt:

- Blätterteig
- Schokoladencreme
- Eigelb zum Bestreichen
- Ausstechform

So wird's gemacht:

Den fertigen Blätterteig ausrollen und großflächig mit der Schokoladencreme bestreichen. Anschließend den Teig in der Mitte zusammenfalten, sodass die mit Schokoladencreme bestrichenen Flächen aufeinander liegen.

Danach mit der Ausstechform kleine Osterhasen oder andere Motive ausstechen und mit Eigelb bepinseln. Zum Schluss bei 180°C für 15 Minuten backen und genießen.



Spiegelei- Amerikaner

Zu viele Eier an Ostern? Unmöglich! Dieses leckere Rezept beweist, dass diese nicht immer herzhaft, sondern auch zuckersüß sein können. Dazu werden klassische Amerikaner zu einer Oster-Version abgewandelt, die mindestens genauso lecker ist wie das Original. Und alle, die es noch ein wenig einfacher und schneller mögen, verzieren einfach fertige Amerikaner aus dem Tiefkühlfach!



Das wird benötigt:

Für den Teig:

- 250 g Mehl
- 100 g Zucker
- 100 ml Milch
- 80 g Butter
- 2 Eier
- 3 gestrichene TL Backpulver

Für das Topping:

- 1 Packung Puderzucker
- 2 EL Milch
- gelbe Lebensmittelfarbe

So wird's gemacht:

Zunächst die Butter schmelzen und mit dem Zucker verrühren. Anschließend die Eier hinzugeben. In einer weiteren Schüssel Mehl und Backpulver vermengen. Dann abwechselnd Milch und die Mehlmischung in die Zuckermischung geben und verrühren. Den so entstehenden Teig in eine Spritztüte geben und auf ein Backblech spritzen.

Im Anschluss bei 180°C für 15 Minuten backen. In der Zwischenzeit Puderzucker und zwei Esslöffel Milch verrühren, sodass ein dickflüssiger Zuckerguss entsteht. Einen Teil dieser Mischung dann mit gelber Lebensmittelfarbe einfärben. Die abgekühlten Amerikaner zunächst mit dem weißen Zuckerguss bestreichen. Danach den gelben Zuckerguss als ‚Eigelb‘ mit einer Spritztüte auf den getrockneten Guss aufmalen und die fertigen „Spiegeleier“ genießen.

Hasen- Muffins

Hasenohren und Katzenschnäbel haben nichts gemeinsam? Dieses schnelle und einfache Rezept beweist das Gegenteil und vereint beide in einer schokoladigen Muffin-Kreation für das Osterfest.



Das wird benötigt (für 12 Muffins):

- 200 g Mehl
- 125 g Zucker
- 125 g Butter
- 150 ml Milch
- 2 Eier
- 1 Packung Vanillezucker
- 1 TL Backpulver
- 200 g Kuvertüre (Vollmilch)
- 24 Katzenschnäbel
- 24 Zuckeraugen
- Zuckerschrift
- Smarties

So wird's gemacht:

Zunächst den Ofen auf 180°C vorheizen. Zucker und Butter verrühren

und Vanillezucker und Eier nach und nach hinzugeben. In einer anderen Schüssel Mehl mit Backpulver vermischen und abwechselnd mit der Milch zu der Zuckermischung geben. Zum Schluss 100 g der Kuvertüre hacken und unterheben. Anschließend den Teig auf zwölf Muffin-Förmchen verteilen und für 20 Minuten backen. In der Zwischenzeit die restliche Kuvertüre schmelzen und auf die fertigen Muffins geben.

Diese im Anschluss mit Zuckeraugen und rosa Smarties verzieren sowie mit Zuckerschrift Barthaare und Münder aufmalen. Sobald die Muffins vollständig abgekühlt sind, die Katzenschnäbel als Hasenohren in die Muffins stecken. Fertig!

Niedliche DIYs



Eierfärben mit Reis

Abwechslung für die Ostereier-Werkstatt:
Wer beim Färben mal etwas anderes ausprobieren möchte, kann sich an unserem Tipp versuchen.
Mit etwas Farbe und Reis erzielt ihr ganz einfach wunderschöne Effekte.



Das wird benötigt:

- hartgekochte Eier (weiß)
- Essigessenz
- Wattestäbchen
- Lebensmittelfarbe
- Reis
- Glas oder Becher

So wird's gemacht:

Zunächst mit dem Wattestäbchen und ein wenig Essigessenz vorsichtig den aufgedruckten Code von der Eierschale entfernen. Anschließend den Reis in ein ausreichend breites Glas oder einen Becher füllen und einige Tropfen Lebensmittelfarbe hinzufügen.

Nun mit einem Esslöffel das Ei in die Reismischung geben und vorsichtig wenden, bis es komplett eingefärbt ist. Dein Kind kann stattdessen auch einfach mit den Händen arbeiten, sollte dann aber am besten Einweghandschuhe überziehen. Ihr könnt das Ei auch nacheinander in unterschiedlich eingefärbtem Reis wenden, sodass bunte Sprenkel entstehen.



Recycling-Tischdeko

Wenn man an Ostern von einem zu viel hat, dann wohl von Eierkartons. Doch statt sie einfach wegzuwerfen, kannst du mit ihnen auch tolle Upcycling-Projekte umsetzen. Wir zeigen dir, wie du sie als hübsche Tischdekoration gekonnt in Szene setzt.



Das wird benötigt:

- Eierkarton
- Teelichter
- breites Geschenkband
- Blumenerde
- Blumenzwiebeln

So wird's gemacht:

Zunächst vorsichtig den Deckel von der Unterseite des Eierkartons abtrennen. Nun die einzelnen Vertiefungen nach deinen eigenen Vorlieben befüllen.

Teelichter kommen besonders gut zur Geltung, wenn du den Rand zuvor mit einem breiten Geschenkband verschönerst oder in eine ausgelöfelte Eierschalenhälfte setzt.

Mit ein wenig Blumenerde fühlen sich auch Tulpenzwiebeln wohl im Eierkarton. So entsteht in wenigen Schritten ganz individuelle Osterdeko, die außerdem noch richtig umweltschonend ist!





Material



1



2



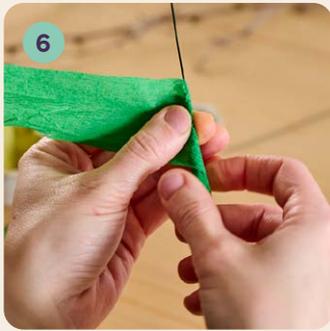
3



4



5



6



7



Osterglocken aus Eierkartons

Ein hübscher Strauß gehört zur Osterdekoration einfach dazu! Nur schade, wenn die Blumen schnell die Köpfe hängen lassen. Mit dieser Variante aus recycelten Eierkartons hast du besonders lange Freude an der Blütenpracht.

Das wird benötigt:

- Eierkarton
- Wasserfarbe
- Pinsel
- Schere
- Heißklebepistole
- Draht
- grünes Krepppapier

So wird's gemacht:

Zunächst den Deckel des Eierkartons abschneiden und das Innere der Unterseite gelb anmalen. Nun die Pappspitzen abschneiden und zur Seite legen. Dann einzelne Vertiefungen aus dem Karton ausschneiden und diese anschließend an den Seiten so zuschneiden, dass eine Blütenform entsteht. Die Blüte nun auch von außen mit gelber Farbe bepinseln. Dann die zuvor abgetrennten Spitzen mit einer Heißklebepistole in das Innere der Blüte kleben. Für den Stiel zum Schluss noch etwas Draht mit grünem Krepppapier umwickelt und an der Pappblüte befestigen.

Ostergrüße mit Finger- farbe

Diese supersüße Bastelidee wird eure Verwandten und Freunde an Ostern in Entzücken versetzen. Das Anfertigen der Hand- und Fußabdrücke macht großen Spaß und die fertigen Grußkarten sind gleichzeitig eine tolle Erinnerung an die Kindheit.

Das wird benötigt

- Fingerfarbe
- Stifte
- Tonkarton oder Druckerpapier

So wird's gemacht:

Der aufwändigste Schritt direkt zu Anfang: Bestreiche die Hände oder Füße deines Kindes mit etwas Fingerfarbe und bring gemeinsam bunte Abdrücke auf das Papier. Für lustige Karotten eignet sich ein leuchtendes Orange. Niedliche Küken erstrahlen in einem sonnigen Gelbton.

Sobald die kleinen Kunstwerke getrocknet sind, können mit verschiedenfarbigen Stiften fluffiges Möhrengrün und ein freundliches Gesicht oder flinke Füßchen und ein frecher Schnabel hinzuge-malt werden.

So entstehen unter vollem Körpereinsatz ganz persönliche Ostergrüße!



Last-Minute-Osternest

Ein klassisches Osternest ist zu langweilig oder die Zeit vor dem Fest zu knapp? Dieses süße Last-Minute Osternest kann innerhalb von fünf Minuten in wenigen Schritten gebastelt werden. So sorgt garantiert nicht nur das Auspacken für Freude zum Osterfest!



Das wird benötigt:

- 3 Pappteller
- Schere
- Stifte
- Klebstoff
- Wäscheklammern

So wird's gemacht:

Zunächst bei einem der Pappteller das obere Drittel abschneiden und ein Hasengesicht auf die übrige Fläche malen. Aus einem weiteren Teller die Hasenohren ausschneiden und auch diese bemalen.

Anschließend alle Teile zusammensetzen. Dazu zuerst den Teller mit dem Hasengesicht so auf den dritten, ganzen Teller kleben, dass ein Hohlraum entsteht, der später befüllt werden kann. Danach die Ohren an der Rückseite der entstandenen Form befestigen. Bis der Kleber vollständig getrocknet ist, können die einzelnen Teile mit Wäscheklammern fixiert werden. Zum Schluss nur noch befüllen und verschenken.

DIY-Osterkorb

Auch ein klassisches Osterkörnchen kannst du mit einem Pappteller ganz einfach selber basteln. Die liebevoll gestalteten Verzierungen geben dieser Geschenkverpackung eine ganz persönliche Note.

Das wird benötigt:

- 1 Pappteller
- Tonkarton
- Schere
- Stifte
- Tacker
- Klebstoff
- Holzwolle als Füllmaterial

So wird's gemacht:

Zunächst den Rand des Papptellers an vier Stellen einschneiden. Nun die einzelnen Randstücke hochklappen und den Teller zu einem Körbchen formen, das mit Hilfe des Tackers befestigt wird. Aus grünem Tonkarton einen langen Streifen schneiden, der als Henkel an den Osterkorb getackert wird.

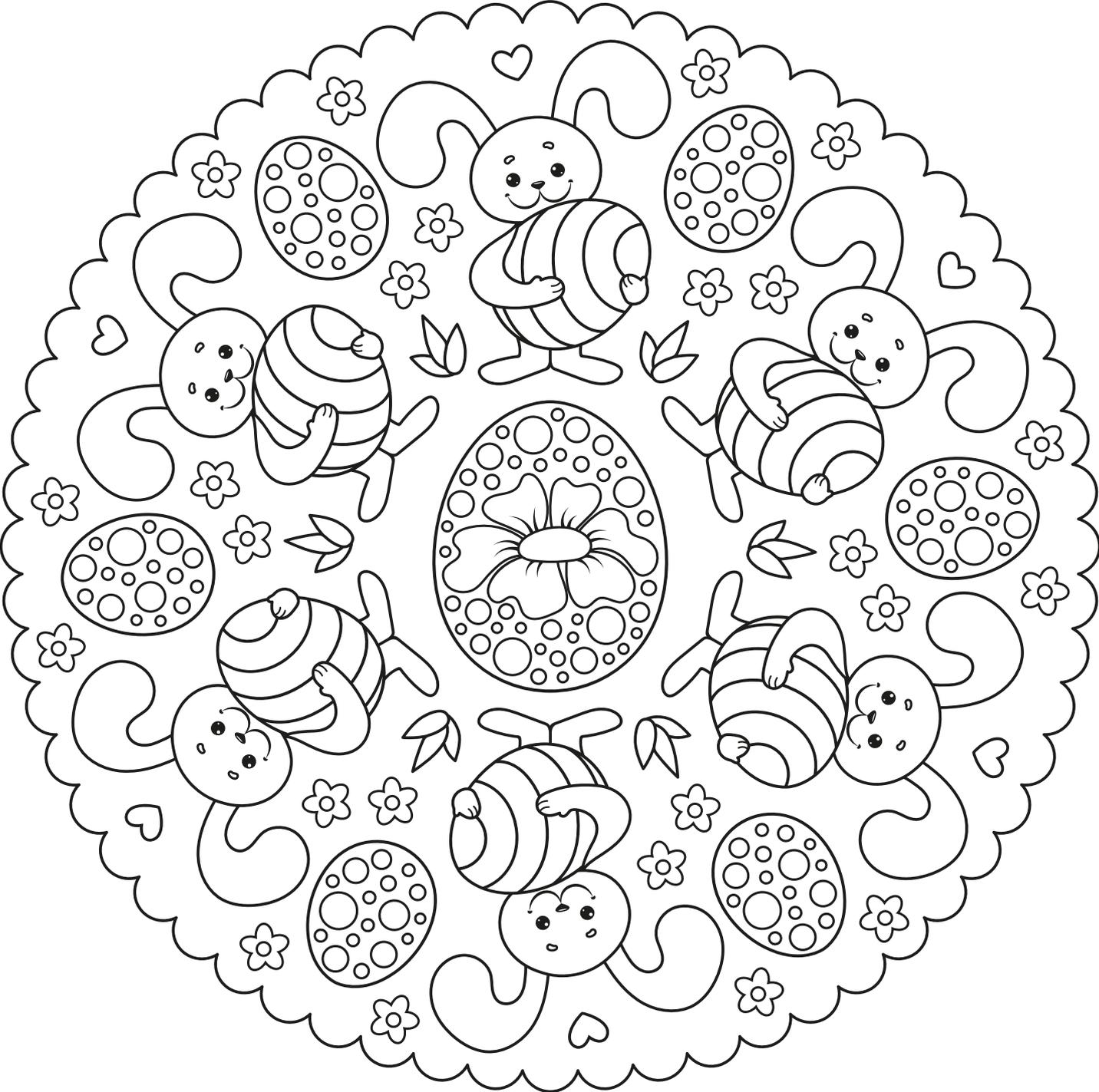
Jetzt geht es an die Deko: Grüner Tonkarton dient als hohes Gras, in dem sich ein weißes Häschen versteckt. Diese Elemente werden einfach auf den äußeren Rand des Körbchens geklebt. Mit ein wenig Holzwolle gefüllt, haben es die Ostereier besonders kuschelig!



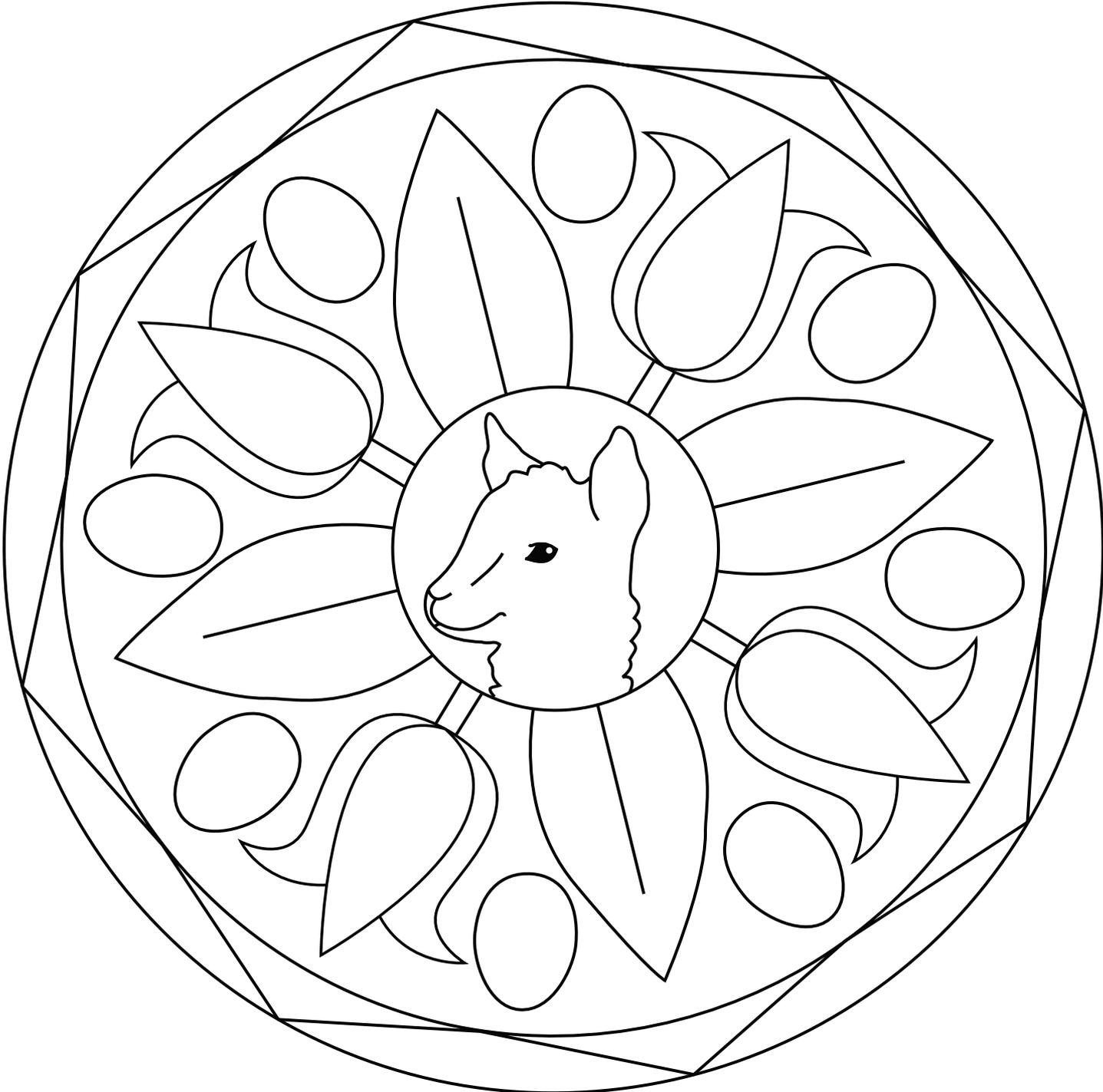
Malvorlagen



Osterhase-Mandala



Lamm-Mandala



Ostereier-Mandala

